

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 66=86 (1920)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Sektionsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Stellungen und Geländebefestigungen aus dem Grenzdienst, Kroquieren oder Photographieren derselben; Aufnahme von Geländepunkten und -Abschnitten für militärische, wissenschaftliche oder technische Zwecke; Brieffaubentraining u. s. w. Die inszenierte Flugkonkurrenz gab Anstoß zu Uebungen in Luftkampf und Melde-Abwurf-Uebungen. Das Wesentlichste war erreicht: *Das Training war gesichert*. Die Erfolge aber kamen nicht ganz an die gesetzten Hoffnungen heran. Warum? Der Zeitpunkt für die Absolvierung ihrer Stunden stand den Beobachtern frei. Sie erschienen daher, wie es ihnen ihre zivile Beschäftigung am ehesten erlaubte, und nur allzu oft geschah es, daß Beobachter zu einem unglücklich gewählten Zeitpunkt in Dübendorf eintrafen, daß sie aus Gründen verschiedener Art ihre Aufgaben nur teilweise oder umgeändert, gekürzt lösen konnten. Es fehlte der enge Kontakt zwischen Beobachter und Pilot.

Die Organisation pro 1920 hat auch dieses Hemmnis beseitigt durch Festsetzung von 1—2 Tagen pro Monat, an denen Beobachter und Piloten *gleichzeitig aufgeboden* werden, sei es nach Dübendorf, sei es nach Thun, oder anderwärts.

Die Bilanz der dadurch erzielten Resultate endlich wird dann entscheiden, ob 3 Trainierstunden pro Monat die erhofften Erfolge gewährleisten, oder ob die Zahl der Stunden, den Anforderungen gemäß, erhöht, vielleicht verdoppelt werden muß.

Es bleibt ferner die Frage offen, ob für den theoretischen Unterricht der nächsten Beobachterkurse Motorenkunde vorgesehen werden soll: Für Notlandungen außerhalb des Platzes Dübendorf wäre es sehr zu begrüßen, wenn der Beobachter den Motor und seine Funktionen wenigstens so weit kennt, um bei der Instandstellung desselben dem Piloten hilfreich an die Hand gehen zu können.

Sektionsberichte. — Rapports des sections.

(Mitgeteilt vom Zentralvorstand.)

Société Militaire du Canton de Genève. Un échange de vues sur la question de la société des nations a montré que les membres appuyent l'attitude du conseil fédéral.

Dans une séance d'étude sur l'instruction préparatoire militaire, l'assemblée a décidé de reformer un cours de jeunes tireurs avec un enseignement sur la gymnastique, en collaboration avec plusieurs autres sociétés du canton.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La reproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.